

## Die Urnengräber am Friedhof sind alle voll. Wir brauchen eine Lösung.

Bei der letzten Ausschusssitzung wurde bereits darüber beraten und vereinbart in den Fraktionen darüber zu sprechen.

Bevor wir es im Gemeinderat behandeln möchte ich es nochmal im Ausschuss zum Thema machen.

Mein Vorschlag wäre einen Teil der freien Grünfläche im oberen Bereich als Baumbestattung (der Gedanke dazu besteht darin, dass die Verstorbenen in dem Baum weiterleben) zu gestalten. Rund um den Baum wären dann Granitsteine wo die Urne beigesetzt wird. Ich wäre dafür dass die Gemeinde die Granitsteine aufstellt und auch verkauft werden, dass alle gleich aussehen.

Bei den aufgelassenen Gräbern würde ich die Grabgröße beibehalten (wird auch bei den meisten Gemeinden gemacht) da eine Teilung meiner Meinung nach nicht gut aussieht und auch nicht praktikabel ist. Wird ein großes Grab aufgelassen so könnte auch ein kleiner Kreis mit 4 Urnengräbern entstehen dafür mit kleinem Garten. Bei Einzelgräbern wäre es eventuell möglich 2 Urnengräber um 90° zu drehen und so 2x ca. 70x70 cm mit einem 40cm Weg zu schaffen.

St. Georgen an der Gusen war eine der ersten Gemeinden die eine Baumbestattung umgesetzt haben und wird sehr gut angenommen siehe Foto's

